



Gregor Stöppel

Vorsitzender der FWG-Fraktion im Rat der Stadt Beckum

📄 Everkekamp 4, 59269 Beckum

☎️ (0 25 21) 48 61

📧 gregorstoepfel@t-online.de

* * *

Rede

anlässlich der Verabschiedung des Haushaltes der
Stadt Beckum für das Jahr 2014
am 20. Februar 2014

***„Beckum bleibt auch in finanziell stürmischen
Zeiten auf Kurs!“***

* * *

- Es gilt das gesprochene Wort -

Sperrfrist: Donnerstag, 20. Februar 2014, 17:00 Uhr

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
liebe Kolleginnen und Kollegen des Rates,
meine sehr geehrten Damen und Herren,**

**die Mitglieder der FWG-Fraktion werden der
Haushaltssatzung 2014 mit ihren Anlagen
zustimmen.**

**Warum sagen wir Ja zum Etat 2014, wie er uns
heute als Beschlussvorschlag vorliegt:**

**1. Politik und Verwaltung haben es gemeinsam
geschafft, die städtischen Finanzen zu ordnen und
zu stabilisieren.**

2. Steuern und Abgaben werden nicht erhöht.

**3. Bei den Investitionen in die Infrastruktur liegt
der Schwerpunkt richtigerweise auf den Bereich
Bildung.**

4. Kritische Sachfragen wie:

**- personelle Ausstattung in der Stadtkasse im
Bereich der Vollstreckung angesichts der hohen
Forderungsbestände,**

**- Sanierung der WC und Duschen im Keller in der
Turnhalle der Gesamtschule am Teilstandort
Neubeckum,**

**- Parkplatzprobleme und eine zu eng bemessene
Einfahrt zum EGZ,**

- Gutachten Parkraumkonzept,

- Endausbau von Straßen und

**- das Thema Klimaschutzmanager konnten aus
Sicht der FWG im Rahmen der
Haushaltsplanberatungen positiv beantwortet
werden.**

5. Wichtige Weichenstellungen sind erfolgt:

- **Gründung Abwasserbetrieb,**
- **Durchführung Energie-Einsparcontracting,**
- **Vermarktung Gewerbegebiet Obere Brede an der A 2,**
- **Verabschiedung „Masterplan Erneuerbare Energien“, um nur die Wichtigsten zu nennen.**

**Meine sehr geehrten Damen und Herren,
in der Gesamtbetrachtung gehen Politik und
Verwaltung den richtigen Weg:**

**Der Spar- und Konsolidierungskurs wird
fortgesetzt.**

Keine neue Kreditaufnahme für Investitionen.

Die Schulden werden abgebaut.

Die Hebesätze bleiben unangetastet.

Die Gebühren sind moderat.

**Zur Wahrheit gehört aber auch, dass es im
Wesentlichen drei Themen gibt, die weiterhin
Kopfschmerzen verursachen: Gewerbesteuer,
„Kassenkredite“ und Gesamtverschuldung.**

**Kurzfristige Besserung sehe ich hier nicht. Es
kommt wohl eher darauf an, dass alle
Entscheidungsträger einen langen Atem haben
und den Spar- und Konsolidierungskurs sowie den
Schuldenabbau konsequent fortsetzen.**

**Gleichzeitig gilt es insbesondere die
Rahmenbedingungen für die heimische Wirtschaft
und für die Neuansiedlung von Unternehmen zu
stärken bzw. zu verbessern, damit neue
Arbeitsplätze entstehen können.**

In Bezug auf die Vermarktung der Gewerbegrundstücke Obere Brede/Tuttenbrock an der A 2 ist die FWG der Auffassung, dass uns externe fachliche Unterstützung ganz wesentlich dabei helfen könnte, den Standortvorteil und die sehr guten Rahmenbedingungen voll auszuspielen. Es gilt hier verstärkt Unternehmen anzusiedeln, die nicht in Beckum oder Umgebung bereits über Standorte verfügen. Das dazu notwendige Know-how ist, ohne die gute Arbeit der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im zuständigen Fachdienst anzweifeln zu wollen, nicht vorhanden.

Die Stadt muss bei der Wirtschaftsförderung alle Kräfte bündeln und sich so aufstellen, dass wir schneller und besser sind als unsere Nachbarkommunen. Genau hier gilt es den Hebel anzusetzen!

**Meine Damen und Herren,
die Absicht der Verwaltung, eine Untersuchung der Arbeitsorganisation und der Qualitätsstandards im Allgemeinen Sozialen Dienst in Auftrag zu geben, ist vollkommen richtig, denn der Aufwand gerade in diesem Aufgabenbereich ist schon gewaltig und (leider) in den vergangenen Jahren stetig angestiegen.**

Auch die Tatsache, dass ein Personalentwicklungskonzept 2020 vorgelegt und verabschiedet wurde, dass mittel- und langfristig ebenfalls zur Kostendämpfung beitragen soll, ist positiv anzumerken.

**Herr Bürgermeister,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

**am 25. Mai findet die Kommunalwahl statt und
am 31. Mai endet die Wahlzeit des Rates der Stadt
Beckum.**

**Ich möchte deshalb heute ein herzliches und
aufrichtiges Dankeschön an all Diejenigen
Kolleginnen und Kollegen richten, die für die neue
Wahlperiode nicht mehr kandidieren werden.**

**Sie alle haben sich für das Wohl der Bürgerschaft
in Beckum eingesetzt und engagiert. Herzlichen
Dank dafür auch namens aller Mitglieder der
FWG-Fraktion und weiterhin viel Glück und alles
Gute!**

**Mit Blick auf die eigene Fraktion danke ich Eva
Gerke, Heinz Haske, Irmgard Hoppe, Ulrike
Rehbock und Norbert Barenberg für die 20jährige
sehr intensive, freundschaftliche und erfolgreiche
Zusammenarbeit.**

**Ein herzliches und aufrichtiges Dankeschön
möchte ich auch an Sie Herr Bürgermeister Dr.
Strothmann, Ihren Damen und Herren in der
Leitungsebene sowie allen Mitarbeiterinnen und
Mitarbeitern der Stadtverwaltung aussprechen.**

**Die FWG-Fraktion hat in der zeitnah ablaufenden
Wahlperiode zu jeder Zeit die notwendige
Unterstützung aus dem Rathaus bekommen, die
erforderlich ist, um zum Wohle der Bürgerschaft
in Beckum Kommunalpolitik gestalten zu können.**

Alle Wortbeiträge, Anträge oder Anfragen der FWG hatten nur einen Zweck, die möglichst beste Sachlösung und ein Höchstmaß an Transparenz herzustellen. In diesem Sinne werden wir auch im 20 Jahr unseres Bestehens in den Wettbewerb um die Wählerstimmen bei der Kommunalwahl starten. Sachorientiert, bürgernah und unabhängig–dafür steht die FWG auch weiterhin! Ganz wesentliche Herausforderungen für die künftige Wahlzeit sind schon heute auf der Agenda vorgemerkt: Konsolidierung der Finanzen, Zukunftskonzept Grundschulen und Inklusive Beschulung. Lassen Sie uns gemeinsam an deren Lösung arbeiten!

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!